

NIEDERSCHRIFT
ÜBER DIE 10. SITZUNG DES KREISAUSSCHUSSES
IN DER 11. WAHLPERIODE AM 04.05.2020 IN BAD EMS

Es sind anwesend:

Vorsitzender:

Herr Landrat Frank Puchtler Oberneisen

Kreisbeigeordnete:

Frau Erste Kreisbeigeordnete Gisela Bertram Nievern

Herr Kreisbeigeordneter Karl Werner Jüngst..... Niederneisen

Frau Kreisbeigeordnete Erika Fritsche Winden

Mitglieder des Kreisausschusses:

Herr Jörg Denninghoff..... Allendorf

Herr Carsten Göller..... Eschbach

Herr Günter Groß Lahnstein

Herr Jens Güllering..... Kestert

Herr Bernd Hartmann Gemmerich

Herr Alexander Heppe Lahnstein

Herr Matthias Lammert Diez

Frau Gabriele Laschet-Einig Lahnstein

Herr Leo Neydeck..... Kemmenau

Frau Jutta Niel Lahnstein

Herr Udo Rau Nassau

Herr Ralph Schleimer Holzhausen

Herr Michael Schnatz Diez

Herr Lennart Siefert Lahnstein

Von der Verwaltung:

Herr Büroleiter Thorsten Butzke

Herr stellv. Büroleiter Jürgen Elbert

Herr Geschäftsbereichsleiter Harald Fuchs

Frau Abteilungsleiterin Hildegard Hamm

Herr Abteilungsleiter Dieter Petri

Herr stellv. Abteilungsleiter Alexander Neeb

Herr Markus Lewentz

Frau Saskia Daubach-Metz

Schriftführer:

Herr Timm Jörnhs

Der **Vorsitzende** eröffnet um 08:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Hinsichtlich der mit Schreiben vom 24.04.2020 vorgelegten Tagesordnung werden keine Einwendungen bzw. Änderungswünsche vorgetragen, so dass die Tagesordnung wie folgt beschlossen wird:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Aktuelle Corona-Lage
2. Rhein-Lahn-Kreis hält Kurs - Wirtschafts-, Vereins- und Kulturförderung
3. Bündelausschreibung Strom
4. Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und -mitglieder;
 - a) Antrag der CDU-Kreistagsfraktion für Maßnahmen zur Corona-Krise
 - b) Antrag der CDU-Kreistagsfraktion auf Fortschreibung des Bildungskonzeptes Rhein-Lahn - Vereinheitlichung der Schulträgerschaft
5. Mitteilung über Eilentscheidungen nach § 42 LKO
6. Sonstiges

II. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Personalangelegenheiten

I. Öffentlicher Sitzungsteil:

Punkt 1:

Aktuelle Corona-Lage

Der **Vorsitzende** informiert über die aktuelle Corona-Lage. Derzeit gibt es 155 Infizierte, 126 Genesene und leider 5 Verstorbene. Im Kreis sind zur Bewältigung der Corona-Herausforderung aktiv:

- drei Fieberambulanzen in Gemmerich, Bad Ems und Diez für Corona-Tests (mittlerweile mehr als 2700 getestete Personen)
- drei Corona-Praxen in Gemmerich, Bad Ems und Diez zur Behandlung Infizierter
- das Kreis-Corona-Mobil für Behandlungen Infizierter vor Ort
- die Kreis-Corona-Hotline zur Beratung der Bürger (mittlerweile mehr als 2200 Anfragen an sieben Tagen die Woche)

Er führt aus, dass im St. Vincenz-Krankenhaus in Limburg aus medizinischen und logistischen Gründen die Beatmungsgeräte für beide St. Vincenz-Standorte in Diez und Limburg konzentriert sind.

Zur Vorbereitung der ersten Schulöffnungsstufe am 27.04.2020 hatte das Kreisgesundheitsamt den vom Bildungsministerium vorgegebenen Hygieneplan Corona mit den Schulleitungen vor Ort im Detail abgestimmt. Der Hygieneplan Corona des Landes wird 1:1 umgesetzt. Die 2. Stufe der Schulöffnung ist heute gestartet. Für den Schulstart hat das Land den Schulträgern weiteren Mund-Nase-Schutz (OP-Masken) zur Verfügung gestellt. Die schnelle Einsatzgruppe (SEG) des Kreises holte die Pakete in Koblenz ab. Von SEG mit Unterstützung des THW, des Kreisverbindungskommando der Bundeswehr und der Kreisverwaltung wurden die Masken an die Kreisschulen und an die Verbandsgemeinden verteilt, die die Masken an ihre Schulen weiterleiteten.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Punkt 2:

Rhein-Lahn-Kreis hält Kurs - Wirtschafts-, Vereins- und Kulturförderung

Der **Vorsitzende** erläutert die Sitzungsvorlage und ruft dazu den Antrag der CDU-Kreistagsfraktion für Maßnahmen zur Corona-Krise mit auf.

Die Corona-Lage mit ihren Entwicklungen hat erhebliche Auswirkungen auf Leben und Arbeit im Rhein-Lahn-Kreis. Das wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Leben wird stark beeinträchtigt. Der Rhein-Lahn-Kreis hält mit der Aufrechterhaltung der Leistungen an seine Partner in den Bereichen ÖPNV, Kita, Jugend und Soziales etc. in Abstimmung mit der Landesregierung und dem Landkreistag Stabilität im Kreis, was von den Sitzungsteilnehmern positiv mitgetragen wird. Er betont, dass der Kreis die Corona Soforthilfen von Land und Bund begrüßt und in Ergänzung einen Kreis-Beitrag für Wirtschaft, Vereine und

Kultur leisten möchte. Das erarbeitete Corona-Gesamtpaket umfasst ein Volumen von 1,7 Mio. Euro, mit dem Wirtschaft, Vereine und Kultur in der Krise unterstützt werden sollen.

Im Einzelnen bedeutet das folgende Vorschläge:

- Schulbauprogramm: Aufstockung um 0,6 Mio. Euro
- Straßenbau Asphaltlos: Aufstockung um 0,6 Mio. Euro
- Kitaförderung: Aufstockung um 200.000 Euro
- Digitalpakt Schulen: Umsetzung forcieren und Volumen steigern
- Glasfaser: Ausschreibung läuft, Vergabe erfolgt
- ÖPNV: Vergabe Linienbündel Lahnstein in Vorbereitung, Ausschreibung Aartal-Bündel in Vorbereitung
- WFG-Investitionszuschuss für Betriebe: Aufstockung um 100.000 Euro
- Corona-Soforthilfe für Vereins- und Kulturförderung: 200.000 Euro

Für die Refinanzierung stehen 3. Mio. Euro Corona-Soforthilfe des Landes zur Verfügung.

Der **Vorsitzende** weist auf weitere Belastungen durch Corona und den vorsorglichen und sparsamen Umgang mit den Mitteln hin.

Das Paket „Rhein-Lahn-Kreis hält Kurs“ mit den Förderprogrammen für Wirtschaft, Vereine, Kultur, den Aufstockungsvorschlägen und mit der Fortzahlung der Leistungen an die Partner im Bereich Soziales, Jugend, Kita, Mobilität und der Aussetzung / Stundung von Gebühren für Betriebe und Unternehmen wird weitestgehend beschlossen.

Die Mitglieder des Kreisausschusses befürworten die Aufstockung des Investitionszuschusses der Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft Rhein-Lahn mbH für Betriebe um 100.000 Euro. Sie beauftragen die Verwaltung, das Corona-Soforthilfe-Budget von 200.000 Euro für die Vereins- und Kulturförderung zur Abdeckung Corona-Pandemie bedingter Folgen zur Verfügung zu stellen und die entsprechenden Soforthilfe-Beiträge auszuführen.

Zur angedachten Aufstockung der Budgets in den Bereichen Mobilität, Bildung und Kitas sollen konkrete Maßnahmen für die weiteren Schritte vorgeschlagen werden.

Punkt 3:

Bündelausschreibung Strom

Der **Vorsitzende** nimmt Bezug zur Sitzungsvorlage und erklärt die rechtliche Notwendigkeit, heute darüber zu entscheiden, welche Varianten ausgeschrieben werden sollen. In der Sitzung am 17.02.2020 wurde beschlossen, sich an der europaweiten Bündelausschreibung für Strombezug unter Federführung des Landkreises Limburg-Weilburg zu beteiligen. Es wurde vorgeschlagen, die Varianten Ökostrom, Ökostrom unmittelbar aus Erneuerbaren Energien und Konventioneller Strom auszuschreiben.

Die Ausschreibungsstelle nennt nach Prüfung des Vorschlages folgende mögliche Ausschreibungsvarianten:

- a) Bezug von Ökostrom
- b) Bezug von Ökostrom, wenn der Ökostrompreis maximal 3% höher liegt als der Konventionelle Strompreis. Bei über 3% Kostenunterschied erfolgt der Bezug von Konventionellen Strom.

Um dem beschlossenen Klimaschutzpaket konsequent Rechnung zu tragen, schlägt die Verwaltung die Variante a) Bezug von Ökostrom vor. Dieser stammt aus Erneuerbaren Energien und wird durch eine Zertifizierung nachgewiesen.

Die Mitglieder des Kreisausschusses beauftragen die Verwaltung mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen die Variante Ökostrom auszuschreiben.

Punkt 4:

Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und -mitglieder;

a) Antrag der CDU-Kreistagsfraktion für Maßnahmen zur Corona-Krise

Der Antrag wurde bereits unter Tagesordnungspunkt 2 behandelt.

b) Antrag der CDU-Kreistagsfraktion auf Fortschreibung des Bildungskonzeptes Rhein-Lahn - Vereinheitlichung der Schulträgerschaft

Der **Vorsitzende** übergibt das Wort der antragsstellenden Fraktion.

Herr **Lammert** erläutert die Intention des Antrages, welcher eine einheitliche Trägerschaft durch den Landkreis vorsieht. Für ein zukunftsfähiges, weitgefächertes und verlässliches Bildungsangebot, aber auch damit Planungssicherheit für die Schulleitungen besteht, hält seine Fraktion Gespräche mit den aktuellen Trägern der Realschulen Plus in Hahnstätten, Bad Ems und St. Goarshausen für notwendig, um eventuelle Bestreben einer einheitlichen Trägerschaft gerecht zu werden. Nach detaillierter Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Die Mitglieder des Kreisausschusses beauftragen die Verwaltung, Gespräche zur Thematik der Schulträgerschaft mit den jetzigen Schulträgern, der Verbandsgemeinde Aar-Einrich, Bad Ems-Nassau und Loreley, zu führen und über die Ergebnisse zu berichten.

Punkt 5:

Mitteilung über Eilentscheidungen nach § 42 LKO

Der **Vorsitzende** informiert über Eilentscheidungen im Bereich der Sportförderung, dem Kreisstraßenbau, dem Schulbau, dem Turnhallenprogramm sowie der Kitaförderung.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen folgende Eilentscheidungen zustimmend zur Kenntnis:

- Bewilligung von Zuwendungen im Kreisprogramm für die vorgeschlagenen Baumaßnahmen an Sportanlagen und Sportplatzpflegegeräte in Höhe von 77.000 Euro
- Vergabe von Straßenbauarbeiten im Bereich der K 50 / K 77 OD Bettendorf an die Firma Abel & Weimar GmbH aus Limburg zum Bruttoangebotspreis von 174.045,59 Euro
- Vergabe von Planungsleistungen der Sanierungsarbeiten in der Förderschule in Lahnstein auf der Basis des Angebotes vom 20.02.2020 zum voraussichtlichen Bruttoangebot von 93.303,63 Euro an Bernd Heinz, Architekt Dipl. Ing (FH) aus Bad Ems
- Beauftragung von Nachtragsleistungen der Zimmerarbeiten der Fa. Holtricher aus Kördorf zum Bruttoangebotspreis von 46.446,89 Euro sowie die Beauftragung von Nachtragsleistungen der Dachdeckerarbeiten der Firma Hermani Bedachungen aus Bad Ems zum Bruttoangebotspreis von 20.411,68 Euro zur Turnhallensanierung am Schulzentrum in Lahnstein
- Bezuschussung Provisorium kommunale Kita Dausenau mit 10.000 Euro

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

II. Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

(...)

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** die 10. Sitzung des Kreisausschusses in der 11. Wahlperiode um 11:20 Uhr.

Der Vorsitzende:

gez.
(Frank Puchtler)
Landrat

Der Schriftführer:

gez.
(Timm Jörnhs)